



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDX. Herzog Heinrich von Mecklenburg-Stargard bittet den Markgrafen  
Johann, er möge die von ihm und seiner Mutter versprochene Befreiung  
der Mecklenburgischen Gefangenen bei seinem Vater dem ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

volle macht den sachen nachzugen, nach aufzweifung der versigelten briff, das es keinen bruche an seinen vater nach an jm haben sullen. Also schickten sie wider an meinen hern, sie geben nu meinem alten hern keine schult vnd sie hett wol an seinen Sone genüget vnd dorauf baten sie, In furer zuschicken, das mein junger here also tete.

Nach gleichzeitiger Handschrift.

MDX. Herzog Heinrich von Mecklenburg-Stargard bittet den Markgrafen Johann, er möge die von ihm und seiner Mutter versprochene Befreiung der Mecklenburgischen Gefangenen bei seinem Vater dem Markgrafen Friedrich bewirken, am 5. Aug. 1424.

Vnsern sffruntliken denst Mit angeborner leue vnd wes wy gudes vermogen tuuor. Irluchtige hochgeborne sffurste here vnd lyue om! Alze wi jw erclaghet vnd screuen hebben vnd ok vnser lyuen sffrundynden, jwer leuen moder, alze vmme vnse vanghenen, des vns bynnen louen vnd bynnen sffredes vff ghegrepen sint van den jwen, dar gy vns lest vmme screuen in jwem bryue myt jwer moder, wen vnse leue om de Markgraue, jwe vader, to lande queme, dat denne de vnser leddich vnd los scholden werden vnd ore haue wedder van den jwen (hebben). Leue om, des is nicht gescheen vnd gy weten wol, dat wy dar daghe vmme holden hebben myt jwem vader vnd myt jw to wistock, dat doch vns vnd den vnser nicht vele behulpen is, vnd vppe deme daghe an vns vnd den vnser nicht gheschelt heft vnd neyn brok gheworden is, alze jw vnd jwem Rade wol wetich is, wo dat thoghan is. Wur vmme bidde wy jw, leue om, dat gy vns noch willen holden, Alze jwe moder vnd gy vns hebben ghescreuen vnd gy vnser leuen ohem jwen vader dar willen to vermogen, dat hy vns noch holde sine bryue vnd den sffreden vnd louen, den hy vns bezegehelt vnd louet heft alze vmme vnse vanghenen, de vns aff grepen sint bynnen sinem vnd jwem sffreden vnd louen, vnd werden vns aff beschattet vnd lemet van den jwen, des wy doch nenen louen hadden ghelad, dat gy jw dar alzo clene ane bewisen scholden, alze gy dun. Men were jw alzo ghe scheen van den vnser, wy wolden vns dar anders ane bewiset hebben. Men schut vns noch nicht vmme vnse vanghenen, de vns aldus myt vneren aff ghegrepen sint, So mote wy dat claghen hern vnd frunden, alze wy Swarlikest konen, dat wy doch vngerne dun, so lange dat vns dar wandel vnd lik vmme schut, des wy doch nicht ghehoped hadden, dat vns des scholde nod hebben gheweset. Des jwe antworde Screuen to alden Stargarde, des donnerdaghes na sante peters daghe advincula, vnder vnsem Ingefigel, vigesimo quarto.

Heinrich van godes gnaden hertog to Meklenborch, Stargarde vnd Rostok here. Dem jrluchtigen hochgebornen sffursten vnd hern, hern johan sen markgra-  
uen to Brandenborch vnd Borchgraue to Nuremberg vnsem leuen  
hern vnd ome.

Nach dem Originale.